

In der Philosophischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg ist am Institut für Musikforschung die Stelle einer Universitätsprofessur der BesGr. W3 für Musikwissenschaft (Musik der europäischen Neuzeit) zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zu besetzen.

1402 erstmals gegründet zählt die Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) heute zu den fünfzehn großen forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland mit vollem Fächerspektrum und ist Mitglied der German U15. Getreu ihrem Leitprinzip „Wissenschaft für die Gesellschaft“ strebt die Universität Würzburg nach neuen Erkenntnissen in zukunftsrelevanten Forschungsbereichen.

Die Bewerberin oder der Bewerber (m/w/d) hat das Fach Musikwissenschaft (Musik der europäischen Neuzeit) in Forschung und Lehre zu vertreten. Ein Schwerpunkt in der Forschung soll dabei in der Musikgeschichte des 18. bis 21. Jahrhunderts liegen.

Historische Musikwissenschaft steht im Institut für Musikforschung im Verbund mit Musiktheorie, Ethnomusikologie, Musik der Gegenwart und Musikpädagogik. Es werden von diesem Lehrstuhl methodische Offenheit sowie Anschlussfähigkeit an aktuelle geisteswissenschaftliche Paradigmen und das Interesse an Wissenschaftskommunikation ebenso erwartet wie die kritische Verortung europäischer Musikkulturen im globalen Kontext. Innovative Ansätze, z.B. aus Medienwissenschaft, Aufführungsforschung oder globaler Musikgeschichte sind als Erweiterung eines analytischen, philologischen und kulturgeschichtlichen Forschungsprofils sehr willkommen. Engagement für die Entwicklung musikwissenschaftlicher und interdisziplinärer Projekte wird vorausgesetzt. Erwünscht ist die Unterstützung der institutseigenen Studiensammlung *Musikinstrumente und Medien* sowie Interesse für die fächerübergreifenden Zentren der Universität.

Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung und bei der Einrichtung neuer Studiengänge sowie Einwerbung und Durchführung von Drittmittelprojekten und in interdisziplinärer Forschungskooperation werden erwartet. Entsprechende Erfahrungen sind sehr erwünscht. Die Lehraufgaben, mit denen Musik der europäischen Neuzeit abzudecken ist, umfassen Angebote für alle an der Universität Würzburg vertretenen modularisierten Studiengänge der Musikwissenschaft, der Musikpädagogik und der Ethnomusikologie, wo Interesse an der Erarbeitung gemeinsamer Lehrveranstaltungen zu Fragen global vernetzter Musikgeschichte erwünscht ist.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung und besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, wie sie in Art. 57 Abs. 1 Sätze 3 und 4 BayHIG näher erläutert sind. Die zusätzlichen wissenschaftlichen Leistungen sollen im Bereich der Historischen Musikwissenschaft erbracht worden sein.

Eine Ernennung in das Beamtenverhältnis kann gemäß Art. 60 Abs. 3 BayHIG grundsätzlich nur bis zur Vollendung des 52. Lebensjahres erfolgen. Ausnahmen sind in dringenden Fällen möglich.

Die Universität Würzburg misst einer intensiven Betreuung der Studierenden und Promovierenden große Bedeutung bei und erwartet von den Lehrenden ein entsprechendes Engagement. Die Universität Würzburg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Schwer-behinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Liste der Drittmitteleinwerbungen, Lehrveranstaltungsliste,

Evaluationsergebnisse) bis zum 15.10.2025 an den Dekan der Philosophischen Fakultät, Am Hubland, 97074 Würzburg einzureichen.

Es wird gebeten, einen Erfassungsbogen auszufüllen und als Word-Dokument, per E-Mail (berufungsverfahren.phil@uni-wuerzburg.de) an das Dekanat zu senden, die übrigen Bewerbungsunterlagen sind, vorzugsweise in einer pdf-Datei, dieser Nachricht beizufügen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Philosophischen Fakultät: www.phil.uni-wuerzburg.de/fakultaet/ausschreibungen.